

Medienmitteilung der LEK-Kommission

28. August 2018

Ein Nachmittag in der Leutschen

Am Samstag, 8. September 2018, lädt das Landschaftsentwicklungskonzept (LEK) Höfe die Bevölkerung zu einem Spaziergang ins Rebgebiet Leutschen Freienbach. Der Anlass findet im Rahmen des Chappelifäschts des Ortsvereins Leutschenring statt.

Das Rebbaugelbiet Leutschen ist nicht nur ein attraktiver Erholungsraum für uns Menschen, sondern auch ein wichtiger Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Vor allem insektenfressende Vögel und bodenlebende räuberische Kleintiere finden hier ideale Jagdbedingungen vor. Im Rebbau ist die Förderung der Biodiversität aber auch eine Herausforderung, da die Schädlingsregulierung eine wichtige Rolle spielt.

Im Rebgebiet der Leutschen finden sich noch rund 2000 Laufmeter Trockenmauern. Diese haben neben dem landschaftsprägenden Wert vielerorts wichtige Stützfunktionen zu erfüllen.

Beobachtungen unter fachkundiger Führung

Der Treffpunkt und Start des Spaziergangs ist am 8. September um 14 Uhr beim Stocker Chappeli. Zuvor kann man sich am Chappelifäscht mit Speis und Trank stärken und die musikalische Unterhaltung geniessen. Das Trio Etzelbuebä aus Feusisberg begleitet durch den Tag. Um 12 Uhr spielt die Märtmusig Freienbach ihr Mittagsständchen. Bei schlechter Witterung findet der Anlass in der Leutescheschür beim Restaurant Leuteschenhaus in Freienbach statt, wo dann auch der Treffpunkt für den Spaziergang wäre. Der Spaziergang führt durch das Rebbaugelbiet und dauert etwa zwei Stunden. Geni Widrig, Projektleiter LEK Höfe, begleitet den Spaziergang mit Erläuterungen zu Flora und Fauna. Fredy Kümmin, Projektleiter der Arbeitsgruppe Trockenmauern des Weinbauvereins Leuteschen, gibt Wissenswertes zu den Trockenmauern weiter.

Ein Zvieri nach dem Spaziergang

Nach dem Spaziergang offeriert das LEK Höfe beim Stocker Chappeli einen kleinen Zvieri. Der Spaziergang ist kinderwagentauglich. Es wird empfohlen, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Kommission LEK Höfe freut sich über zahlreiche Teilnehmende.

Weitere Informationen zum LEK Höfe:

www.lek-hoefe.ch

[Bildlegende:]

Das Gebiet Leuteschen mit den intakten Trockenmauern.



Weitere Informationen für Medienschaffende:

LEK Höfe

Bianca Bamert Sopko, Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 055 416 92 63, E-Mail: bianca.bamert@freienbach.ch